



seit 1558

# Friedrich-Schiller-Universität Jena

## Modulkatalog Lehramt Gymnasium JM Erweiterungsprüfung

### 068 Geschichte

PO-Version 2010

## Inhaltsverzeichnis

	<b>Sprachanforderungen</b>	<b>3</b>
<b>AG 811</b>	<b>Vertiefung Griechische Geschichte</b>	<b>4</b>
<b>AG 812</b>	<b>Vertiefung Römische Geschichte</b>	<b>6</b>
<b>HiLG GDIII</b>	<b>Vorbereitungsmodul (3) mündliche Prüfung Geschichtsdidaktik</b>	<b>8</b>
<b>HiLG SPm</b>	<b>Vorbereitungsmodul (2) mündliche Prüfung</b>	<b>9</b>
<b>HiLG SPs</b>	<b>Vorbereitungsmodul (1) Klausur</b>	<b>11</b>
<b>Hist 210</b>	<b>Basismodul Alte Geschichte</b>	<b>13</b>
<b>Hist 220</b>	<b>Basismodul Mittelalterliche Geschichte</b>	<b>16</b>
<b>Hist 230</b>	<b>Basismodul Frühe Neuzeit</b>	<b>18</b>
<b>Hist 240</b>	<b>Basismodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts</b>	<b>20</b>
<b>Hist 311</b>	<b>Aufbaumodul Alte Geschichte - Griechische Geschichte</b>	<b>22</b>
<b>Hist 311R</b>	<b>Regelschulmodul Alte Geschichte - Griechische Geschichte</b>	<b>24</b>
<b>Hist 312</b>	<b>Aufbaumodul Alte Geschichte - Römische Geschichte</b>	<b>25</b>
<b>Hist 312R</b>	<b>Regelschulmodul Alte Geschichte - Römische Geschichte</b>	<b>27</b>
<b>Hist 313</b>	<b>Aufbaumodul Mittelalterliche Geschichte</b>	<b>28</b>
<b>Hist 313R</b>	<b>Regelschulmodul Mittelalterliche Geschichte</b>	<b>30</b>
<b>Hist 314</b>	<b>Aufbaumodul Frühe Neuzeit</b>	<b>31</b>
<b>Hist 314R</b>	<b>Regelschulmodul Frühe Neuzeit</b>	<b>33</b>
<b>Hist 320a</b>	<b>Aufbaumodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts (Schwerpunkt 19. Jahrhundert)</b>	<b>34</b>
<b>Hist 320b</b>	<b>Aufbaumodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts (Schwerpunkt 20. Jahrhundert)</b>	<b>35</b>
<b>Hist 320Ra</b>	<b>Regelschulmodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts (Schwerpunkt 19. Jahrhundert)</b>	<b>36</b>
<b>Hist 320Rb</b>	<b>Regelschulmodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts (Schwerpunkt 20. Jahrhundert)</b>	<b>38</b>
<b>Hist 830</b>	<b>Seminar Frühe Neuzeit</b>	<b>40</b>
<b>Hist 835</b>	<b>Seminar Aufklärung</b>	<b>42</b>
<b>Hist 840</b>	<b>Seminar Geschichte des 19. Jahrhunderts</b>	<b>43</b>

<b>Hist 850</b>	<b>Seminar Geschichte des 20. Jahrhunderts</b>	<b>45</b>
<b>Hist GD I</b>	<b>Geschichtsdidaktik I</b>	<b>47</b>
<b>MAHist 820</b>	<b>Mittelalterliche Geschichte III</b>	<b>48</b>
<b>MAHist 825</b>	<b>Mittelalterliche Geschichte / Thüringische Landesgeschichte III</b>	<b>50</b>
	<b>Abkürzungen</b>	<b>52</b>

**Hinweis :** Prüfungstermine, Prüfungen sowie die den Prüfungen zugeordneten Lehrveranstaltungen (Prüfungsvoraussetzungen) werden in dieser PDF-Version des Modulkatalogs nicht mit ausgegeben. Informieren Sie sich hierzu im Modulkatalog im Friedolin. Prüfungstermine, Prüfungen sowie die den Prüfungen zugeordneten Lehrveranstaltungen können nach der Auswahl von Abschluss, Studiengang bzw. -fach und Modul unter der Funktion "Alle Modulbeschreibungen ansehen" von jedem, erfolgreich angemeldeten, Nutzer in Friedolin eingesehen werden. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt. An der FSU Jena immatrikulierte Studenten der betreffenden Abschlüsse können eine, auf den jeweiligen Studiengang bezogene, Ansicht der Modulbeschreibungen unter der Funktion "Meine Modulbeschreibungen" einsehen.

## Sprachanforderungen

### **Sprachanforderungen lt. aktueller Lesefassung\***

Für das Studium sind Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums unverzichtbar. Diese sollten vor Studienbeginn vorliegen. Liegen diese Kenntnisse zu Studienbeginn nicht vor, können fehlende Leistungen studienbegleitend nachgeholt werden.

\* Die hier dargestellten Sprachanforderungen entsprechen der aktuellen Lesefassung des fachspezifischen Anhangs zur Studien- und Prüfungsordnung und ihrer Änderungssatzungen und sind nicht rechtsverbindlich. Rechtsverbindlich ist nur der im jeweiligen Verkündungsblatt veröffentlichte Text.

Modul <b>AG 811</b> Vertiefung Griechische Geschichte	
Modulcode	AG 811
Modultitel (deutsch)	Vertiefung Griechische Geschichte
Modultitel (englisch)	Advanced Greek History
Modul-Verantwortliche/r	<i>Prof. Dr. Timo Stickler</i>
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Hist 210.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Latinum und Graecum wird empfohlen
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	AG 1000
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 S (2 SWS) 1 Lektüregruppe – dialogisches Lernen (1 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium	255 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt anhand vertiefter, exemplarischer Problemstellungen der Griechischen Geschichte die Fähigkeit zum eigenständigen Arbeiten in Bezug auf die Erschließung spezieller Forschungsfragen, die Rezeption und Bewertung von Forschungsergebnissen sowie die Anwendung der dem Problem angemessenen Methoden. Begleitend zu dem Seminar bilden die Studierenden Lektüreguppen von ca. 4 Personen. Lesekanon, Vorgehensweise und Schwerpunkte werden mit dem Modulverantwortlichen mit Bezug auf das Thema des Seminars besprochen. Verlauf und Abschluss der Lektüreguppen werden durch ein Protokoll dokumentiert.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen die selbständige Entwicklung und Bearbeitung einer historischen Fragestellung; sie erschließen sich das epochenspezifische Themenfeld eigenständig durch Quelleninterpretation und Recherche. Sie lernen einen eigenständigen, reflektierten Umgang mit historischer Methodik, setzen sich kritisch mit der Forschungsdiskussion auseinander, können selbständig erarbeitete Ergebnisse präsentieren, und sind in der Lage, eine wissenschaftlich fundierte Position argumentativ zu vertreten. Ziel der Lektüregruppe ist die Diskussion von Quellen und Forschungspositionen; dadurch wird die Kenntnis der Studierenden erweitert, wird ihre diskursive Fähigkeit gestärkt und werden soziale und kommunikative Kompetenzen eingeübt. Dialogisches Lernen in dieser Form dient der Vorbereitung der MA-Arbeit, aber auch der Einübung von Arbeitsformen, die für das Berufsleben relevant sind.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat) - Protokoll der Lektüregruppe (mindestens 1,5 Seiten/Person)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- Hausarbeit - mündl. Prüfung (30 Minuten) zur Lektüregruppe Jede Moduleilleistung muss bestanden sein. Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	Arbeitsaufwand (work load): 300 Arbeitsstunden, davon: 30 Stunden Präsenzstudium, 270 Stunden Selbststudium (90 h Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, 30 h Lektüre, 150 h Prüfungsvorbereitung).
Empfohlene Literatur	s. Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

Modul <b>AG 812</b> Vertiefung Römische Geschichte	
Modulcode	AG 812
Modultitel (deutsch)	Vertiefung Römische Geschichte
Modultitel (englisch)	Advanced Roman History
Modul-Verantwortliche/r	<i>Prof. Dr. Timo Stickler</i>
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Hist 210.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Latinum und Graecum wird empfohlen
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	AG 1000
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 S (2 SWS) 1 Lektüregruppe – dialogisches Lernen (1 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium	255 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Das Modul vermittelt anhand vertiefter, exemplarischer Problemstellungen der Römischen Geschichte die Fähigkeit zum eigenständigen Arbeiten in Bezug auf die Erschließung spezieller Forschungsfragen, die Rezeption und Bewertung von Forschungsergebnissen sowie die Anwendung der dem Problem angemessenen Methoden.</p> <p>Begleitend zu dem Seminar bilden die Studierenden Lektüregruppen von ca. 4 Personen. Lesekanon, Vorgehensweise und Schwerpunkte werden mit dem Modulverantwortlichen mit Bezug auf das Thema des Seminars besprochen. Verlauf und Abschluss der Lektüregruppen werden durch ein Protokoll dokumentiert.</p>

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden lernen die selbständige Entwicklung und Bearbeitung einer historischen Fragestellung; sie erschließen sich das epochenspezifische Themenfeld eigenständig durch Quelleninterpretation und Recherche. Sie lernen einen eigenständigen, reflektierten Umgang mit historischer Methodik, setzen sich kritisch mit der Forschungsdiskussion auseinander, können selbständig erarbeitete Ergebnisse präsentieren, und sind in der Lage, eine wissenschaftlich fundierte Position argumentativ zu vertreten.</p> <p>Ziel der Lektüreguppe ist die Diskussion von Quellen und Forschungspositionen; dadurch wird die Kenntnis der Studierenden erweitert, wird ihre diskursive Fähigkeit gestärkt und werden soziale und kommunikative Kompetenzen eingeübt. Dialogisches Lernen in dieser Form dient der Vorbereitung der MA-Arbeit, aber auch der Einübung von Arbeitsformen, die für das Berufsleben relevant sind.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<p>Prüfungsvorleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat)</li> <li>- Protokoll der Lektüreguppe (mindestens 1,5 Seiten/Person)</li> </ul>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hausarbeit</li> <li>- mündl. Prüfung (30 Minuten) zur Lektüreguppe</li> </ul> <p>Jede Modulteilleistung muss bestanden sein. Noten: 1-5</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Arbeitsaufwand (work load): 300 Arbeitsstunden, davon: 30 Stunden Präsenzstudium 270 Stunden Selbststudium (90 h Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, 30 h Lektüre, 150 h Prüfungsvorbereitung).</p>
Empfohlene Literatur	s. Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

Modul <b>HiLG GDIII</b> Vorbereitungsmodul (3) mündliche Prüfung Geschichtsdidaktik	
Modulcode	HiLG GDIII
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul (3) mündliche Prüfung Geschichtsdidaktik
Modultitel (englisch)	Exam preparation module (3): Oral Exam Teaching History
Modul-Verantwortliche/r	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 LG Geschichte
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 LG Geschichte: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Veranstaltung im Prüfungsfach Fachdidaktik Geschichte (VL, Ü, S), die als Vorbereitungsmodul angekündigt ist, Selbststudium eines Lektürekansons, der zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben wird.
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Fachgebiet(e): Fachdidaktik Geschichte
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Kompetenzen der Kandidaten werden - thematisch auf die Inhalte des Vorbereitungsmoduls begrenzt - unter Heranziehung des in § 3 Abs. 3 genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet.</p> <p>Mit Ablegen der Staatsexamensprüfung weisen die Studierenden folgende Kompetenz nach:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse der Grundlagen und Fragestellungen der Fachdidaktik, insbesondere grundlegender Elemente des Fachunterrichts am Gymnasium.</li> </ul>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>mündliche Prüfung (30 Minuten)</p> <p>Die mündliche Prüfung umfasst die Inhalte der Lehrveranstaltung und der Lektüre. Sie erstreckt sich auf Grundlagen und Fragestellungen der Fachdidaktik, insbesondere auf grundlegende Elemente des Fachunterrichts am Gymnasium unter Berücksichtigung der im Praxissemester erlangten Einblicke in die Unterrichtswirklichkeit.</p> <p>In der mündlichen Prüfung wird gefordert, in einem Gespräch wissenschaftlich angemessen zu argumentieren.</p>



<b>Modul HiLG SPm Vorbereitungsmodul (2) mündliche Prüfung</b>	
Modulcode	HiLG SPm
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul (2) mündliche Prüfung
Modultitel (englisch)	Exam preparation module (2): Oral Exam
Modul-Verantwortliche/r	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 LG Geschichte
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 LG Geschichte: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Lehrveranstaltung im Hauptstudium (VL, Ü, S), die als Vorbereitungsmodul angekündigt ist, mit einem exemplarisch behandelten Thema des Fachgebiets, Selbststudium eines Lektürekansons, der zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben wird.
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Fachgebiet(e): Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Neuere Geschichte oder Neueste Geschichte

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Kompetenzen der Kandidaten werden - thematisch auf die vom Kandidaten ausgewählten Bereiche des Anhangs der Staatsprüfungsordnung begrenzt - unter Heranziehung des in § 3 Abs. 2 genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet.</p> <p>Mit Ablegen der Staatsexamensprüfung weisen die Studierenden folgende Kompetenzen nach:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Vertiefte Kenntnisse zu Hilfsmitteln und Methoden der Fachwissenschaft,</li><li>- Kenntnisse über die zentralen Vorgänge und Probleme der Geschichte des Altertums, des Mittelalters, der Neuzeit und der Neuesten Zeit,</li><li>- Fähigkeit, die gewählten Bereiche in den historischen Gesamtzusammenhang einzuordnen und Interdependenzen mit anderen Sozial- und Geisteswissenschaften aufzuzeigen,</li><li>- Fähigkeit, Quellen und Darstellungen zu den gewählten Bereichen zu analysieren und zu interpretieren,</li><li>- vertiefte Kenntnisse in den ausgewählten Wahlpflichtbereichen des Fachs.</li></ul>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>mündliche Prüfung (30 Minuten)</p> <p>Die mündliche Prüfung erstreckt sich auf einen vom Kandidaten gewählten nachfolgenden Bereich:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Alte Geschichte,</li><li>2. Mittelalterliche Geschichte,</li><li>3. Neuere Geschichte,</li><li>4. Neueste Geschichte.</li></ol> <p>Der Bereich, der Gegenstand der schriftliche Prüfung war, kann nicht Gegenstand der mündlichen Prüfung sein. Der Kandidat gibt bei der Meldung zur Prüfung die von ihm gewählten Bereiche für die schriftliche und mündliche Prüfung an.</p> <p>In der mündlichen Prüfung wird gefordert, in einem Gespräch wissenschaftlich angemessen zu argumentieren.</p>

<b>Modul HiLG SPs Vorbereitungsmodul (1) Klausur</b>	
Modulcode	HiLG SPs
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul (1) Klausur
Modultitel (englisch)	Exam preparation module (1): Written Exam
Modul-Verantwortliche/r	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 LG Geschichte
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 LG Geschichte: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung im Hauptstudium (VL), die als Vorbereitungsmodul angekündigt ist, mit einem exemplarisch behandelten Thema des Fachgebiets, Selbststudium eines Lektürekansons, der zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben wird.
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Fachgebiet(e): Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Neuere Geschichte oder Neueste Geschichte

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Kompetenzen der Kandidaten werden - thematisch auf die vom Kandidaten ausgewählten Bereiche des Anhangs der Staatsprüfungsordnung begrenzt - unter Heranziehung des in § 3 Abs. 2 genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet.</p> <p>Mit Ablegen der Staatsexamensprüfung weisen die Studierenden folgende Kompetenzen nach:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefte Kenntnisse zu Hilfsmitteln und Methoden der Fachwissenschaft,</li> <li>- Kenntnisse über die zentralen Vorgänge und Probleme der Geschichte des Altertums, des Mittelalters, der Neuzeit und der Neuesten Zeit,</li> <li>- Fähigkeit, die gewählten Bereiche in den historischen Gesamtzusammenhang einzuordnen und Interdependenzen mit anderen Sozial- und Geisteswissenschaften aufzuzeigen,</li> <li>- Fähigkeit, Quellen und Darstellungen zu den gewählten Bereichen zu analysieren und zu interpretieren,</li> <li>- vertiefte Kenntnisse in den ausgewählten Wahlpflichtbereichen des Fachs.</li> </ul>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Klausur von 4 Stunden</p> <p>Die schriftliche Prüfung erstreckt sich auf einen vom Kandidaten gewählten nachfolgenden Bereich:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Alte Geschichte,</li> <li>2. Mittelalterliche Geschichte,</li> <li>3. Neuere Geschichte,</li> <li>4. Neueste Geschichte.</li> </ol> <p>Der Bereich, der Gegenstand der mündlichen Prüfung war, kann nicht Gegenstand der schriftlichen Prüfung sein. Der Kandidat gibt bei der Meldung zur Prüfung die von ihm gewählten Bereiche für die schriftliche und mündliche Prüfung an. In der schriftlichen Prüfung werden in jedem Bereich drei Themen zur Wahl gestellt, von denen ein Thema zu bearbeiten ist.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Falls die wissenschaftliche Hausarbeit im Fach Geschichte angefertigt wird, darf der Bereich innerhalb einer Epoche, in dem der Kandidat diese anfertigt, nicht für das Vorbereitungsmodul (1) Klausur gewählt werden.</p>

<b>Modul Hist 210 Basismodul Alte Geschichte</b>	
Modulcode	Hist 210
Modultitel (deutsch)	Basismodul Alte Geschichte
Modultitel (englisch)	Introduction to Ancient History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Timo Stickler
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: AW 100 (auch gleichzeitige Absolvierung möglich) 895 Latinistik Ergänzungsfach: Keine 068 B.A. Geschichte Kernfach: Keine (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Keine (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 068 LG/LR Geschichte: Hist 100 (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Voraussetzung für Hist 311, Hist 312 Teilmodul 1 ist vor Teilmodul 2 zu absolvieren 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Voraussetzung für Hist 311, Hist 312 Teilmodul 1 ist vor Teilmodul 2 zu absolvieren 004 B.A. Altertumswissenschaft Kernfach: Für Hist 311 und Hist 312 bei Spezialisierung Alte Geschichte Teilmodul 1 ist vor Teilmodul 2 zu absolvieren 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Voraussetzung für Hist 311 Teilmodul 1 ist vor Teilmodul 2 zu absolvieren 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: keine Teilmodul 1 ist vor Teilmodul 2 zu absolvieren 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: keine Teilmodul 1 ist vor Teilmodul 2 zu absolvieren 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: keine Teilmodul 1 ist vor Teilmodul 2 zu absolvieren 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF:keine Teilmodul 1 ist vor Teilmodul 2 zu absolvieren 068 LG/LR Geschichte: Voraussetzung für Hist 311 und Hist 312, AG 811 und AG 812 Teilmodul 1 ist vor Teilmodul 2 zu absolvieren

Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Pflichtmodul 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 068 LG/LR Geschichte: Pflichtmodul 004 B.A. Altertumswissenschaft Kernfach: Pflichtmodul 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Grundkurs (2 SWS) und Tutorium (1 SWS) im ersten Semester des Moduls, Seminar (2 SWS) im folgenden Semester
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 75 h 225 h
Inhalte	Einführung in zentrale Themen, Problemstellungen und Methoden wissenschaftlicher Beschäftigung mit der Alten Geschichte. Vermittlung epochenspezifischer Arbeitsinstrumente und -weisen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die zentralen Themen, Probleme und Epochen der Alten Geschichte sowie wichtige Sekundärliteratur. Sie beherrschen die gezielte Literaturrecherche und den Einsatz von Hilfsmitteln sowie das Formulieren einer eigenständigen, literatur- und quellengestützten Argumentation. Den Lerninhalt und –prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Dozenten bekannt gegeben)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen. - Teilmodul 1: Klausur im Grundkurs (90 min.), 33% der Modulnote - Teilmodul 2: Hausarbeit im Seminar (4.000 - 5.000 Wörter u. Anm.), 67% der Modulnote - Die Wiederholung der Klausur kann in Form einer mündlichen Prüfung erfolgen Noten: 1-5; Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: 2 Semester
Empfohlene Literatur	k. A.

<b>Modul Hist 220 Basismodul Mittelalterliche Geschichte</b>	
Modulcode	Hist 220
Modultitel (deutsch)	Basismodul Mittelalterliche Geschichte
Modultitel (englisch)	Introduction to Medieval History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Achim Hack, Prof. Dr. Uwe Schirmer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Keine (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Keine (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 068 LG/LR Geschichte: Hist 100 (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Hist 100 oder WSG 100 184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: WSG 101 und BW 32.1
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Voraussetzung für Hist 313 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Voraussetzung für Hist 313 068 LG/LR Geschichte: Voraussetzung für Hist 313, Hist 820 und 825
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Pflichtmodul 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 068 LG/LR Geschichte: Pflichtmodul 183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wahlpflichtmodul 184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Grundkurs (2 SWS), Seminar (2 SWS), Tutorium (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	



Inhalte	Einführender Überblick über die wesentlichen Entwicklungen des Mittelalters, über die handelnden Personen und deren Ideenwelten sowie über die politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Rahmenbedingungen der Zeit von 500 bis 1500. Im Seminarteil wird eine exemplarische Einführung in Grundprobleme der Mediävistik geboten und erfolgt eine erste Hinführung zur wissenschaftlichen Beschäftigung mit der mittelalterlichen Geschichte, die zugleich epochenspezifische Arbeitsinstrumente und -weisen vermittelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die zentralen Themen, Probleme und Epochen der Mittelalterlichen Geschichte sowie wichtige Sekundärliteratur. Sie beherrschen den gezielten Einsatz von Hilfsmitteln und das Formulieren einer eigenständigen, literatur- und quellengestützten Argumentation. Den Lerninhalt und -prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen</li> <li>- Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)</li> </ul>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klausur (90 min.), 33% der Modulnote</li> <li>- Hausarbeit oder äquivalente schriftliche Arbeiten (25.000 Zeichen), 67% der Modulnote. Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.</li> <li>- Die Wiederholung der Klausur kann in Form einer mündlichen Prüfung erfolgen.</li> </ul> <p>Noten: 1-5; Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: 1 Semester (werden die Teilmodule in verschiedenen Semestern absolviert, ist stets der Grundkurs als erstes zu belegen)

<b>Modul Hist 230 Basismodul Frühe Neuzeit</b>	
Modulcode	Hist 230
Modultitel (deutsch)	Basismodul Frühe Neuzeit
Modultitel (englisch)	Introduction to Early Modern History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Georg Schmidt
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Keine (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Keine (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 068 LG/LR Geschichte: Hist 100 (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Hist 100 oder WSG 100 184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: WSG 101 und BW 32.1
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 LG/LR Geschichte: Voraussetzung für Hist 314 und Hist 830 und Hist 835
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Pflichtmodul 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 068 LG/LR Geschichte: Pflichtmodul 183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wahlpflichtmodul 184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS), Tutorium (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Einführung in zentrale Themen, Problemstellungen und Arbeitsweisen wissenschaftlicher Beschäftigung mit der Frühen Neuzeit. Vermittlung der epochenspezifischen Arbeitsinstrumente und -weisen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen zentrale Themen und Probleme, Grundbegriffe und Phasen der Frühen Neuzeit sowie wichtige Sekundärliteratur. Sie beherrschen das Formulieren einer eigenständigen, literaturbeziehungsweise quellengestützten Argumentation sowie die gezielte Literaturrecherche. Den Lerninhalt und –prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen. - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Klausur (90 min.), 33% der Modulnote - Hausarbeit oder äquivalente schriftliche Arbeiten (25.000 Zeichen), 67% der Modulnote. Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. - Die Wiederholung der Klausur kann in Form einer mündlichen Prüfung erfolgen. Noten: 1-5; Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: 1 Semester (werden die Teilmodule in verschiedenen Semestern absolviert, ist stets zuerst der Grundkurs zu belegen).

<b>Modul Hist 240 Basismodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts</b>	
Modulcode	Hist 240
Modultitel (deutsch)	Basismodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts
Modultitel (englisch)	Introduction to Modern and Contemporary History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Klaus Ries, Prof. Dr. Norbert Frei
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Keine (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Keine (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 068 LG/LR Geschichte: Hist 100 (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Hist 100 oder WSG 100 184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: WSG 101 und BW 32.1
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 LG/LR Geschichte: Voraussetzung für Hist 320a, Hist 320b, Hist 840 und Hist 850
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Pflichtmodul 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 068 LG/LR Geschichte: Pflichtmodul 183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wahlpflichtmodul 184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Grundkurs (2 SWS), Seminar (2 SWS), Tutorium (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Einführung in zentrale Themen, Problemstellungen und Arbeitsweisen der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Einübung wissenschaftlicher Methoden anhand epochenspezifischer Fragestellungen
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die zentralen Themen, Probleme und Epochenbereiche des 19. und 20. Jahrhunderts und die einschlägige wissenschaftliche Grundliteratur.</p> <p>Sie beherrschen das Formulieren einer eigenständigen, forschungsbeziehungsweise quellengestützten Argumentation sowie die gezielte Literaturrecherche.</p> <p>Den Lerninhalt und –prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<p>Prüfungsvorleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen.</li> <li>- Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)</li> </ul>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klausur (90 min.), 33% der Modulnote</li> <li>- Hausarbeit oder äquivalente schriftliche Arbeiten (25.000 Zeichen), 67% der Modulnote. Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.</li> <li>- Die Wiederholung der Klausur kann in Form einer mündlichen Prüfung erfolgen.</li> </ul> <p>Noten: 1-5; Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Dauer des Moduls:</p> <p>1 Semester (werden die Teilmodule in verschiedenen Semestern absolviert, ist stets zuerst der Grundkurs zu belegen).</p>

<b>Modul Hist 311 Aufbaumodul Alte Geschichte - Griechische Geschichte</b>	
Modulcode	Hist 311
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Alte Geschichte - Griechische Geschichte
Modultitel (englisch)	Advanced Module Greek Antiquity
Modul-Verantwortliche/r	Lehrstuhlinhaber Alte Geschichte
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 210; fortgeschrittene Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem "Kleinen Latinum") 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Hist 210; fortgeschrittene Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem "Kleinen Latinum") 004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Hist 210; Lateinkenntnisse mindestens im Umfang von zwei erfolgreich absolvierten Semesterkursen 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Hist 210; Lateinkenntnisse mindestens im Umfang von zwei erfolgreich absolvierten Semesterkursen 068 Geschicht LG/LR: Hist 210
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 411 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: keine 004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Hist 411 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Voraussetzung für Hist 411
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Wahlpflichtmodul 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Die Vorlesung bietet einen vertieften Einblick in eine Epoche der griechischen Geschichte (Dark Ages, Archaik, Klassik, Hellenismus); das Seminar behandelt exemplarisch ein Thema aus dem Bereich der Vorlesung und vermittelt dabei Kenntnis verschiedener literarischer Quellengattungen (v. a. Dichtung, griechische Historiographie, Reden) und der daraus resultierenden Probleme und Möglichkeiten.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben in der Vorlesung sichere Orientierung in einer zentralen Epoche der griechischen Geschichte. Sie erwerben im Seminar die Fähigkeit, in selbständiger Arbeit unter Einbezug der modernen Fachliteratur ein komplexes historisches Problem zu analysieren. Dabei vertiefen sie ihre Kenntnis verschiedener Quellengattungen und der ihnen jeweils entsprechenden Methoden. Sie lernen die Erkenntnismöglichkeiten kennen, die mit diesen Quellentypen verbunden sind. Sie vervollkommen ihre Fähigkeit, die gewonnenen Ergebnisse in Wort und Schrift angemessen darzustellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Dozenten bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit (25.000 Zeichen u. Anm.) im Kontext der Vorlesung 004 B.A. Altertumswissenschaft Kernfach: Hausarbeit (5.000 - 7.500 Wörter u. Anm.) im Kontext der Vorlesung Noten: 1-5 Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.

<b>Modul Hist 311R Regelschulmodul Alte Geschichte - Griechische Geschichte</b>	
Modulcode	Hist 311R
Modultitel (deutsch)	Regelschulmodul Alte Geschichte - Griechische Geschichte
Modultitel (englisch)	"Regelschule" Module Greek Antiquity
Modul-Verantwortliche/r	Lehrstuhlinhaber Alte Geschichte
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Hist 210.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar oder Übung (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vertiefter exemplarischer Einblick in eine historische Epoche der Griechischen Geschichte; Vermittlung der Interpretation verschiedener Quellengattungen und der daraus resultierenden Probleme und Möglichkeiten
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben sichere Orientierung in einem exemplarischen Themenfeld der Alten Geschichte und vertiefen ihre Kenntnis der Methoden. Sie lernen, mit methodischen Grundproblemen umzugehen, eine komplexe Fragestellung zu analysieren und mögliche Antworten einzuschätzen. Ausgangspunkt kann entweder der behandelte Gegenstand (Seminar) oder die methodische Herangehensweise (Übung) sein.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige, aktive Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit Noten: 1-5



<b>Modul Hist 312 Aufbaumodul Alte Geschichte - Römische Geschichte</b>	
Modulcode	Hist 312
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Alte Geschichte - Römische Geschichte
Modultitel (englisch)	Advanced Module Roman Antiquity
Modul-Verantwortliche/r	Lehrstuhlinhaber Alte Geschichte
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 210; fortgeschrittene Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem "Kleinen Latinum") 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Hist 210; fortgeschrittene Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem "Kleinen Latinum") 004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Hist 210; Lateinkenntnisse mindestens im Umfang von zwei erfolgreich absolvierten Semesterkursen 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Hist 210; Lateinkenntnisse mindestens im Umfang von zwei erfolgreich absolvierten Semesterkursen 068 Geschichte LG/LR: Hist 210
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach, 004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach und 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Hist 411 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Wahlpflichtmodul 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul 004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Vorlesung bietet einen vertieften Einblick in eine Epoche der römischen Geschichte (Frühzeit, Republik, Kaiserzeit, Spätantike); das Seminar behandelt exemplarisch ein Thema aus dem Bereich der Vorlesung und vermittelt dabei Kenntnis verschiedener Hilfswissenschaften (v. a. Epigraphik, Numismatik, Archäologie) und der daraus resultierenden Probleme und Möglichkeiten.

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben in der Vorlesung sichere Orientierung in einer zentralen Epoche der römischen Geschichte.</p> <p>Sie erwerben im Seminar die Fähigkeit, mit hilfswissenschaftlichen Quellen umzugehen; sie lernen die Erkenntnismöglichkeiten kennen, die mit diesen Quellentypen verbunden sind, und die Ergebnisse dieser Arbeit in weitere Fragestellungen zu integrieren.</p> <p>Sie vervollkommen ihre Fähigkeit, die gewonnenen Ergebnisse in Wort und Schrift angemessen darzustellen.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<p>Prüfungsvorleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßige Teilnahme</li> <li>- Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Dozenten bekannt gegeben)</li> </ul>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>068 B.A. Geschichte Kernfach: Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hausarbeit (25.000 Zeichen u. Anm.) im Kontext der Vorlesung</li> </ul> <p>004 B.A. Altertumswissenschaft Kernfach u. 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hausarbeit (5.000 - 7.500 Wörter u. Anm.) im Kontext der Vorlesung</li> </ul> <p>Noten: 1-5</p> <p>Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Arbeitsaufwand (work load):</p> <p>300 Arbeitsstunden/ davon:</p> <p>60 Stunden Präsenzstudium (30 h VL, 30 h S)</p> <p>240 Stunden Selbststudium (60 h Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, 60 h Vorbereitung auf Referat, 120 h Anfertigung der Hausarbeit).</p>

<b>Modul Hist 312R Regelschulmodul Alte Geschichte - Römische Geschichte</b>	
Modulcode	Hist 312R
Modultitel (deutsch)	Regelschulmodul Alte Geschichte - Römische Geschichte
Modultitel (englisch)	"Regelschule" Module Roman Antiquity
Modul-Verantwortliche/r	Lehrstuhlinhaber Alte Geschichte
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Hist 210.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar oder Übung (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vertiefter exemplarischer Einblick in eine historische Epoche der Römischen Geschichte; Vermittlung der Interpretation verschiedener Quellengattungen und der daraus resultierenden Probleme und Möglichkeiten
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben sichere Orientierung in einem exemplarischen Themenfeld der Alten Geschichte und vertiefen ihre Kenntnis der Methoden. Sie lernen, mit methodischen Grundproblemen umzugehen, eine komplexe Fragestellung zu analysieren und mögliche Antworten einzuschätzen. Ausgangspunkt kann entweder der behandelte Gegenstand (Seminar) oder die methodische Herangehensweise (Übung) sein.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige, aktive Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit Noten: 1-5

<b>Modul Hist 313 Aufbaumodul Mittelalterliche Geschichte</b>	
Modulcode	Hist 313
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Mittelalterliche Geschichte
Modultitel (englisch)	Advanced Module Medieval History
Modul-Verantwortliche/r	Lehrstuhlinhaber Mittelalterliche Geschichte
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 220, Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem "Kleinen Latinum") 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Hist 220, Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem "Kleinen Latinum") 068 Geschichte LG/ LR: Hist 220 183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Hist 220, oder WSG 100 und WSG 210, Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem "Kleinen Latinum") 184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: WSG 101 und WSG 201 oder WSG 202, Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem "Kleinen Latinum")
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Voraussetzung für Hist 412 und Hist 413 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Exemplarische Vermittlung grundlegender Problemstellungen und Quellengattungen der Mittelalterlichen Geschichte

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über die sichere inhaltliche und methodische Orientierung in einem komplexen Themenfeld der Mittelalterlichen Geschichte und/oder der landeshistorisch ausgerichteten Geschichte des Mittelalters sowie über vertiefte Kenntnisse historischer Arbeitsweisen. Sie beherrschen den Umgang mit methodischen Grundproblemen und Vorgehensweisen der Geschichtswissenschaft und sind fähig, eigenständige Positionen zu einer historischen Problemstellung zu formulieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit (25.000 Zeichen u. Anm.) im Kontext der Vorlesung Noten: 1-5
Unterrichtssprache	

<b>Modul Hist 313R Regelschulmodul Mittelalterliche Geschichte</b>	
Modulcode	Hist 313R
Modultitel (deutsch)	Regelschulmodul Mittelalterliche Geschichte
Modultitel (englisch)	"Regelschule" Module Medieval History
Modul-Verantwortliche/r	Lehrstuhlinhaber Mittelalterliche Geschichte
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Hist 220.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar oder Übung (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Exemplarische Vermittlung grundlegender Problemstellungen und Quellengattungen der Mittelalterlichen Geschichte
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über die sichere inhaltliche und methodische Orientierung in einem exemplarischen Themenfeld der Mittelalterlichen Geschichte und/oder der landeshistorisch ausgerichteten Geschichte des Mittelalters sowie über vertiefte Kenntnisse historischer Arbeitsweisen. Sie beherrschen den Umgang mit methodischen Grundproblemen und Vorgehensweisen der Geschichtswissenschaft und sind fähig, eigenständige Positionen zu einer historischen Problemstellung zu formulieren. Ausgangspunkt kann entweder der behandelte Gegenstand (Seminar) oder die methodische Herangehensweise (Übung) sein.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige Teilnahme - belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit Noten: 1-5

<b>Modul Hist 314 Aufbaumodul Frühe Neuzeit</b>	
Modulcode	Hist 314
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Frühe Neuzeit
Modultitel (englisch)	Advanced Module Early Modern History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Georg Schmidt
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 230, fortgeschrittene Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem "Kleinen Latinum") 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Hist 230, Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem "Kleinen Latinum") 068 Geschichte LG/LR: Hist 230 183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Hist 230, oder WSG 100 und WSG 210, fortgeschrittene Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem "Kleinen Latinum") 184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: WSG 101 und WSG 201 oder WSG 202, fortgeschrittene Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem "Kleinen Latinum")
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Empfohlen für Hist 414 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Exemplarische Vermittlung grundlegender Problemstellungen der Geschichte der Frühen Neuzeit

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über die sichere Orientierung in einem komplexen Themenfeld der Frühneuzeitlichen Geschichte sowie über vertiefte Kenntnisse historischer Arbeitsweisen. Sie beherrschen den Umgang mit methodischen Grundproblemen und Vorgehensweisen der Geschichtswissenschaft und sind fähig, eigenständige Positionen zu einer historischen Problemstellung zu formulieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige, aktive Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit (25.000 Zeichen u. Anm.) im Kontext der Vorlesung Noten: 1-5



<b>Modul Hist 314R Regelschulmodul Frühe Neuzeit</b>	
Modulcode	Hist 314R
Modultitel (deutsch)	Regelschulmodul Frühe Neuzeit
Modultitel (englisch)	"Regelschule" Module Early Modern History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Georg Schmidt
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Hist 230.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar oder Übung (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Exemplarische Vermittlung grundlegender Problemstellungen der Geschichte der Frühen Neuzeit
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über die sichere Orientierung in einem exemplarischen Themenfeld der Frühneuzeitlichen Geschichte sowie über vertiefte Kenntnisse historischer Arbeitsweisen. Sie beherrschen den Umgang mit methodischen Grundproblemen und Vorgehensweisen der Geschichtswissenschaft und sind fähig, eigenständige Positionen zu einer Historischen Problemstellung zu formulieren. Ausgangspunkt kann entweder der behandelte Gegenstand (Seminar) oder die methodische Herangehensweise (Übung) sein.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige, aktive Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit Noten: 1-5

<b>Modul Hist 320a Aufbaumodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts (Schwerpunkt 19. Jahrhundert)</b>	
Modulcode	Hist 320a
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts (Schwerpunkt 19. Jahrhundert)
Modultitel (englisch)	Advanced Module Modern and Contemporary History (Focus 19th Century)
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Norbert Frei und Prof. Dr. Hans-Werner Hahn
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Hist 240
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Exemplarische Vermittlung grundlegender Problemstellungen der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über die sichere Orientierung in einem komplexen Themenfeld aus der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts sowie über vertiefte Kenntnisse historischer Arbeitsweisen. Sie beherrschen den Umgang mit methodischen Grundproblemen und Vorgehensweisen der Geschichtswissenschaft und sind fähig, eigenständige Positionen zu einer historischen Problemstellung zu formulieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige, aktive Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit (25.000 Zeichen u. Anm.) im Kontext der Vorlesung Noten: 1-5

<b>Modul Hist 320b</b> Aufbaumodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts (Schwerpunkt 20. Jahrhundert)	
Modulcode	Hist 320b
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts (Schwerpunkt 20. Jahrhundert)
Modultitel (englisch)	Advanced Module Modern and Contemporary History (Focus 20th Century)
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Norbert Frei und Prof. Dr. Hans-Werner Hahn
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Hist 240
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Exemplarische Vermittlung grundlegender Problemstellungen der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über die sichere Orientierung in einem komplexen Themenfeld aus der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts sowie über vertiefte Kenntnisse historischer Arbeitsweisen. Sie beherrschen den Umgang mit methodischen Grundproblemen und Vorgehensweisen der Geschichtswissenschaft und sind fähig, eigenständige Positionen zu einer historischen Problemstellung zu formulieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige, aktive Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit (25.000 Zeichen u. Anm.) im Kontext der Vorlesung Noten: 1-5

<b>Modul Hist 320Ra Regelschulmodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts (Schwerpunkt 19. Jahrhundert)</b>	
Modulcode	Hist 320Ra
Modultitel (deutsch)	Regelschulmodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts (Schwerpunkt 19. Jahrhundert)
Modultitel (englisch)	"Regelschule" Module Modern and Contemporary History (Focus 19th Century)
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Norbert Frei und Prof. Dr. Hans-Werner Hahn
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Hist 240.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 LR Geschichte
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 LR Geschichte: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar oder Übung (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Exemplarische Vermittlung grundlegender Problemstellungen der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über die sichere Orientierung in einem exemplarischen Themenfeld aus der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts sowie über vertiefte Kenntnisse historischer Arbeitsweisen. Sie beherrschen den Umgang mit methodischen Grundproblemen und Vorgehensweisen der Geschichtswissenschaft und sind fähig, eigenständige Positionen zu einer historischen Problemstellung zu formulieren. Ausgangspunkt kann entweder der behandelte Gegenstand (Seminar) oder die methodische Herangehensweise (Übung) sein.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige, aktive Teilnahme</li> <li>• Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung</li> </ul>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausarbeit</li> </ul> <p>Noten: 1-5</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	Maximale Teilnehmerzahl pro Seminar: 30



<b>Modul Hist 320Rb Regelschulmodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts (Schwerpunkt 20. Jahrhundert)</b>	
Modulcode	Hist 320Rb
Modultitel (deutsch)	Regelschulmodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts (Schwerpunkt 20. Jahrhundert)
Modultitel (englisch)	"Regelschule" Module Modern and Contemporary History (Focus 20th Century)
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Norbert Frei und Prof. Dr. Hans-Werner Hahn
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Hist 240.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 LR Geschichte
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 LR Geschichte: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Exemplarische Vermittlung grundlegender Problemstellungen der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über die sichere Orientierung in einem exemplarischen Themenfeld aus der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts sowie über vertiefte Kenntnisse historischer Arbeitsweisen. Sie beherrschen den Umgang mit methodischen Grundproblemen und Vorgehensweisen der Geschichtswissenschaft und sind fähig, eigenständige Positionen zu einer historischen Problemstellung zu formulieren. Ausgangspunkt kann entweder der behandelte Gegenstand (Seminar) oder die methodische Herangehensweise (Übung) sein.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige, aktive Teilnahme</li> <li>• Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung</li> </ul>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausarbeit</li> </ul> <p>Noten: 1-5</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	Maximale Teilnehmerzahl pro Seminar: 30



<b>Modul Hist 830 Seminar Frühe Neuzeit</b>	
Modulcode	Hist 830
Modultitel (deutsch)	Seminar Frühe Neuzeit
Modultitel (englisch)	Advanced Seminar Early Modern History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Georg Schmidt
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Hist 230. Zu weiteren Zulassungsvoraussetzungen (insbes. Sprachanforderungen) einzelner Veranstaltungen, vgl. kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Hauptseminar Frühe Neuzeit (2 SWS) 1 Lektüreguppe - dialogisches Lernen
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	270 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt anhand vertiefter exemplarischer Problemstellungen der Frühen Neuzeit die Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten sowohl in Bezug auf die Erschließung spezieller Forschungsfragen als auch in Bezug auf Rezeption und Bewertung von Forschungsergebnissen sowie die Anwendung wissenschaftlicher Methoden.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen das selbständige Entwickeln und Bearbeiten einer historischen Fragestellung und das eigenständige Erschließen eines epochenspezifischen Themenfeldes durch Recherche und Interpretation historischer Quellen. Sie sind fähig zum eigenständigen, reflektierten Umgang mit historischer Methodik, können selbständig erarbeitete Ergebnisse präsentieren, setzen sich kritisch mit historischen Forschungsdiskussionen auseinander und sind in der Lage, eine wissenschaftlich fundierte eigene Position argumentativ zu vertreten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Die Seminaraufgaben - Referat, Essay, Pro-tokoll u.ä. - werden am Anfang des Semesters bekannt gegeben.)



Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit Noten: 1-5
---	---

<b>Modul Hist 835 Seminar Aufklärung</b>	
Modulcode	Hist 835
Modultitel (deutsch)	Seminar Aufklärung
Modultitel (englisch)	Advanced Seminar Enlightenment
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Georg Schmidt; Prof. Dr. Alexander Schmidt
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Hist 230 oder Hist 240. Zu weiteren Zulassungsvoraussetzungen (insbes. Sprachanforderungen) einzelner Veranstaltungen, vgl. kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Hauptseminar Frühe Neuzeit / Aufklärung (2 SWS) 1 Lektüreguppe - dialogisches Lernen
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	270 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt anhand exemplarischer Problemstellungen der historischen Aufklärungsforschung eine vertiefte Kenntnis dieser Epoche, von spezifischen Fragestellungen und Forschungsansätzen und -methoden sowie deren Rezeption.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studenten beherrschen die selbständige Entwicklung und Bearbeitung einer Fragestellung der historischen Aufklärungsforschung unter Einbezug des aktuellen Forschungsstandes. Sie können sich eigenständig und reflektiert mit Quellen der Epoche der Aufklärung auseinandersetzen und ebenso kritisch mit älteren und neuen historiographischen Positionen. Sie sind in der Lage, historische Analogien zu bilden und übergreifende Erkenntnisziele wie Fragen der methodischen Herangehensweise kritisch zu diskutieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige, aktive Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Die Seminaraufgaben - Referat, Essay, Protokoll u.ä. - werden am Anfang des Semesters bekannt gegeben.)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit Noten: 1-5

<b>Modul Hist 840 Seminar Geschichte des 19. Jahrhunderts</b>	
Modulcode	Hist 840
Modultitel (deutsch)	Seminar Geschichte des 19. Jahrhunderts
Modultitel (englisch)	Advanced Seminar 19th Century History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Hans-Werner Hahn
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Hist 240 Zu weiteren Zulassungsvoraussetzungen (insbes. Sprachanforderungen) einzelner Veranstaltungen, vgl. kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 LG/ LR Geschichte: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Hauptseminar Geschichte des 19. Jahrhunderts (2 SWS) 1 Lektüreggruppe - dialogisches Lernen
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	270 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt anhand vertiefter exemplarischer Problemstellungen der Geschichte des 19. Jahrhunderts die Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten sowohl in Bezug auf die Erschließung spezieller Forschungsfragen als auch in Bezug auf Rezeption und Bewertung von Forschungsergebnissen sowie die Anwendung wissenschaftlicher Methoden.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen das selbständige Entwickeln und Bearbeiten einer historischen Fragestellung und das eigenständige Erschließen eines epochenspezifischen Themenfeldes durch Recherche und Interpretation historischer Quellen. Sie sind fähig zum eigenständigen, reflektierten Umgang mit historischer Methodik, können selbständig erarbeitete Ergebnisse (ggf. medienbegleitet) präsentieren, setzen sich kritisch mit historischen Forschungsdiskussionen auseinander und sind in der Lage, eine wissenschaftlich fundierte eigene Position argumentativ zu vertreten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Die Seminaraufgaben - Referat, Essay, Protokoll u.ä. - werden am Anfang des Semesters bekannt gegeben.)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit Noten: 1-5
---	---

<b>Modul Hist 850 Seminar Geschichte des 20. Jahrhunderts</b>	
Modulcode	Hist 850
Modultitel (deutsch)	Seminar Geschichte des 20. Jahrhunderts
Modultitel (englisch)	Advanced Seminar 20th Century History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Norbert Frei
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Lehramt R/G: Hist 240 Zu weiteren Zulassungsvoraussetzungen (insbes. Sprachanforderungen) einzelner Veranstaltungen, vgl. kommentiertes Vorlesungsverzeichnis Importmodul in andere Studiengänge: Vorbehaltlich verfügbarer Kapazitäten können fachfremde Studierende das Modul belegen. Es werden jedoch Grundlagenkenntnisse der Geschichte des 20. Jahrhunderts vorausgesetzt, z.B. aus einem B.A. (-Ergänzungsfach-) Studium. Zu weiteren Zulassungsvoraussetzungen (insbes. Sprachanforderungen) einzelner Veranstaltungen, vgl. kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Wahlpflichtmodul M.A. Soziologie: Schwerpunkt „Sozialer Wandel und soziologische Zeitdiagnose“
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Hauptseminar Geschichte des 20. Jahrhunderts (2 SWS) 1 Lektüreguppe - dialogisches Lernen ( ggf. 1 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium	255 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt anhand vertiefter exemplarischer Problemstellungen der Geschichte des 20. Jahrhunderts die Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten sowohl in Bezug auf die Erschließung spezieller Forschungsfragen als auch in Bezug auf Rezeption und Bewertung von Forschungsergebnissen sowie die Anwendung wissenschaftlicher Methoden.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen das selbständige Entwickeln und Bearbeiten einer historischen Fragestellung und das eigenständige Erschließen eines epochenspezifischen Themenfeldes durch Recherche und Interpretation historischer Quellen. Sie sind fähig zum eigenständigen, reflektierten Umgang mit historischer Methodik, können selbständig erarbeitete Ergebnisse (ggf. medienbegleitet) präsentieren, setzen sich kritisch mit historischen Forschungsdiskussionen auseinander und sind in der Lage, eine wissenschaftlich fundierte eigene Position argumentativ zu vertreten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Die Seminararbeiten - Referat, Essay, Protokoll u.ä. - werden am Anfang des Semesters bekannt gegeben.)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--

<b>Modul Hist GD I Geschichtsdidaktik I</b>	
Modulcode	Hist GD I
Modultitel (deutsch)	Geschichtsdidaktik I
Modultitel (englisch)	Teaching History I
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Anke John
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Teilnahme an Hist 100 (Hist GD I kann im ersten Semester gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden).
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	HiLG GDIII; als Vorbereitung für Hist GD II dringend empfohlen
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 LG Geschichte: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL + Ü (zusammen 4 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Einführung in die wissenschaftlichen Grundlagen der Geschichtsdidaktik, Konzepte und Methoden des Geschichtsunterrichts; Evaluation von Lehrmitteln; didaktische Reduktion
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der unterschiedlichen Zugänge und Konzepte des Geschichtsunterrichts und sind in der Lage sie alters- und zielgruppengerecht zu analysieren. Sie verfügen über Grundkenntnisse der unterschiedlichen wissenschaftlichen Positionen der Geschichtsdidaktik.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive, regelmäßige Teilnahme. Seminaraufgaben werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur oder Referat oder schriftliche Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	068 LG Geschichte: Präsenzzeit: 30h (wahlweise 60h) Selbststudium: 120h (wahlweise 90h)

<b>Modul MAHist 820 Mittelalterliche Geschichte III</b>	
Modulcode	MAHist 820
Modultitel (deutsch)	Mittelalterliche Geschichte III
Modultitel (englisch)	Advanced Seminar Medieval History
Modul-Verantwortliche/r	Lehrstuhlinhaber Mittelalterliche Geschichte
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Hist 220
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Latinum wird empfohlen
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul im Schwerpunkt Mittelalterliche Geschichte Wahlpflichtmodul in anderen Schwerpunkten
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Hauptseminar Mittelalterliche Geschichte (2 SWS) 1 Lektüreguppe - dialogisches Lernen
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium	255 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt anhand vertiefter exemplarischer Problemstellungen der Mittelalterlichen Geschichte die Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten sowohl in Bezug auf die Erschließung spezieller Forschungsfragen als auch in Bezug auf Rezeption und Bewertung von Forschungsergebnissen sowie die Anwendung wissenschaftlicher Methoden.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen das selbständige Entwickeln und Bearbeiten einer historischen Fragestellung und das eigenständige Erschließen eines epochenspezifischen Themenfeldes durch Recherche und Interpretation historischer Quellen. Sie sind fähig zum eigenständigen, reflektierten Umgang mit historischer Methodik, können selbständig erarbeitete Ergebnisse (ggf. medienbegleitet) präsentieren, setzen sich kritisch mit historischen Forschungsdiskussionen auseinander und sind in der Lage, eine wissenschaftlich fundierte eigene Position argumentativ zu vertreten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - regelmäßige Teilnahme



---

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	Arbeitsaufwand (work load): 300 Arbeitsstunden/ davon: 30 h Präsenzstudium 270 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, Lektüre)
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

<b>Modul MAHist 825 Mittelalterliche Geschichte / Thüringische Landesgeschichte III</b>	
Modulcode	MAHist 825
Modultitel (deutsch)	Mittelalterliche Geschichte / Thüringische Landesgeschichte III
Modultitel (englisch)	Advanced Seminar Medieval Regional History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Uwe Schirmer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Hist 220; Latinum wird empfohlen
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Hauptseminar Mittelalterliche Geschichte/ Thüringische Landesgeschichte (2 SWS) 1 Lektüreguppe - dialogisches Lernen
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	270 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt anhand vertiefter exemplarischer Problemstellungen der Mittelalterlichen Geschichte mit besonderer Profilierung auf die Thüringische Landesgeschichte die Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten sowohl in Bezug auf die Erschließung spezieller Forschungsfragen als auch in Bezug auf Rezeption und Bewertung von Forschungsergebnissen sowie die Anwendung wissenschaftlicher Methoden.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen das selbständige Entwickeln und Bearbeiten einer historischen Fragestellung und das eigenständige Erschließen eines epochenspezifischen Themenfeldes durch Recherche und Interpretation historischer Quellen. Sie sind fähig zum eigenständigen, reflektierten Umgang mit historischer Methodik, können selbständig erarbeitete Ergebnisse (ggf. medienbegleitet) präsentieren, setzen sich kritisch mit historischen Forschungsdiskussionen auseinander und sind in der Lage, eine wissenschaftlich fundierte eigene Position argumentativ zu vertreten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - regelmäßige Teilnahme

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	Angebotszyklus: WS und/oder SS Arbeitsaufwand (work load): 300 Arbeitsstunden/ davon: 30 h Präsenzstudium 270 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, Lektüre)

# Abkürzungen:

## Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung

## Abkürzungen für Veranstaltungen

LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
SI....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium
Ve....	Versammlung

Abkürzungen für Veranstaltungen

ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
VT....	Vortrag
Vor....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
WOS....	Workshop
Wo....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester